

vom Herrn Cultusminister, den der feierlichen Eröffnung vorausgehenden Gottesdienst betr., und endlich eines von der Inspection der evangelischen Hofkirche, Reservirung von Sitzplätzen in der evangelischen Hofkirche für die Herren Abgeordneten betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Feierliche Eröffnung des Landtags am 5. November 1879.
— Thronrede Sr. Majestät des Königs. — Uebersichtliche Mittheilung. — Mitgliederverzeichnisse der I. u. II. K. — Sitzordnung der Mitglieder der I. u. II. K.

Erste Kammer.

Landhaus Dresden, den 3. November 1879.

Nachdem die zu Besorgung der Präliminargeschäfte für den am heutigen Tage beginnenden ordentlichen Landtag einberufene Einweisungscommission der Ersten Kammer in den nachgenannten Mitgliedern:

Herr Kammerherr Präsident von Zehmen auf Stauchitz,
= Landesältester Hempel auf Dhorn,
= Graf von Könneritz auf Lossa

und

der unterzeichnete Protokollführer

unter Abgabe der ihnen aus dem königl. Ministerium des Innern zugegangenen Missiven heute im Landhause im Directorialzimmer der Ersten Kammer sich versammelt und legitimirt hatte, meldeten sich bei derselben persönlich als Mitglieder der Ersten Kammer diejenigen Herren an, deren Namen in der Protokollsbeilage unter L einzeln aufgeführt sind. Die Erschienenen gaben ihre Missiven, bez. Vollmachten, welche zu den Acten genommen wurden, ab und legitimirten sich durch solche als Mitglieder der Ersten Kammer.

Bei Prüfung der eingereichten Legitimationen fand man zu erinnern, daß die Herren

Professor Dr. Hofmann, als Vertreter der Universität,

Graf von Einsiedel, als Vertreter des Herrn Graf von Einsiedel-Reibersdorf

eine Vollmacht, ingleichen

Herr Oberbürgermeister Dr. Stübel

die Missive nicht beigebracht haben, während im Uebrigen zu den abgegebenen Legitimationen eine Bemerkung nicht zu machen gewesen ist.

Mit dem Vorbehalte nun, daß diesen Desiderien seitens der genannten Herren annoch abgeholfen werden wird, wurden von der Einweisungscommission die sämtlichen in der Beilage L aufgeführten Herren im Allgemeinen als zum Eintritt in die Erste Kammer genügend legitimirt anerkannt.

Bezüglich des neu gewählten Herrn Baron von Herder auf Nauenstein hat man jedoch der Kammer die Prüfung des Wahlverfahrens vorzubehalten.

Die Zahl der angemeldeten Mitglieder beläuft sich bis Abends gegen 6 Uhr auf 40, und da weitere Anmeldungen nicht erfolgten, so ist die heutige Sitzung der Commission geschlossen worden.

Vorgelesen, genehmigt und vollzogen, wie nachrichtlich bemerkt uts.

von Zehmen,
Voritzender.

Eduard Lühr,
Mitglied der Einweisungscommission.

Hempel.

Graf von Könneritz.

Dresden, am 4. November 1879,

ist anher zu bemerken, daß zu dem gegenwärtigen Landtage annoch gestern Abend

Herr Rittergutsbesitzer Seiler,
sowie

Herr Bürgermeister Heinrich von Borna
und

Herr Graf Carl von Schönburg, als Bevollmächtigter der Schöaburg'schen Lehns-herenschaften

heute sich angemeldet und legitimirt haben und die Legitimationen für ausreichend befunden worden sind.

Nachrichtlich

Lühr,
Mitglied der Einweisungscommission.

L.

Verzeichniß

derjenigen Herren Mitglieder der Ersten Kammer, welche sich

am 3. November 1879

vor der Einweisungscommission gemeldet haben.

1. Herr Kammerherr von Zehmen auf Stauchitz.
2. = Landesältester Hempel auf Dhorn.
3. = Bürgermeister Lühr aus Bauzen.
4. = Graf von Könneritz auf Lossa.
5. = Professor Dr. Hofmann aus Leipzig.
6. = von Trübschler auf Dorfstadt.
7. = Superintendent Dr. Lechler aus Leipzig.